

Einlaufkasten (Kurzform, Bauhöhe 46 cm) für ACO DRAIN® Entwässerungsrinne Multiline Seal in

Sealin
TECHNOLOGY

Als Hersteller von Entwässerungsrinnen sind wir gemäß DIN EN 1433, Pkt. 7.17 und Pkt. 11 dazu verpflichtet, allgemein gültige Einbauvorschriften zur Verfügung zu stellen. Die Angaben in diesem Dokument sind lediglich ein Ausschnitt unserer Gesamtunterlage (www.aco-tiefbau.de).

Unsere ACO Anwendungstechnik steht Ihnen für weitere Fragen jederzeit zur Verfügung. Ihren Ansprechpartner finden Sie unter www.aco-tiefbau.de/kontakt.



Vor dem Setzen des Einlaufkastens

die entsprechenden Zubehörteile wie nachfolgend beschrieben vorbereiten und am Einlaufkasten montieren.

Zubehör (im Lieferumfang des Einlaufkastens enthalten)



1 x Stirnwand Einlaufkasten

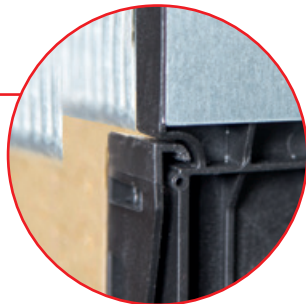
Art.-Nr. 132384

2 x Anschlussadapter Kurzform
für Bauhöhe 0–10

Art.-Nr. 132382



1 Setzen der Stirnwand am Einlaufkasten



an die Begrenzung schieben



andrücken



verrastete Stirnwand

Sofern auf einer Seite des Einlaufkastens keine Rinne angeschlossen wird, ist die jeweilige Seite mit der Einlaufkasten-Stirnwand (Art.-Nr. 132384) zu verschließen. Es ist darauf zu achten, dass die eingeformte Dichtlippe stets zum Einlaufkasten zeigt.

Die Stirnwand wird bis zum Anschlag an die obere Begrenzung der eingegossenen Anschlusschablone geschoben. Beim anschließenden Zusammendrücken verrasten beide Teile hörbar.

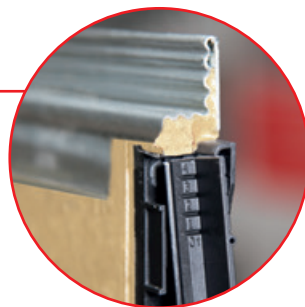
2 Anschluss eines Rinnenelements Typ 0–10 am Einlaufkasten



bei Bedarf mit Seitenschneider kürzen



Für den Anschluss der **Rinnenelemente Typ 0–10** wird der Anschlussadapter **Kurzform** (Art.-Nr. 132382) benötigt. Dieser muss bei Anschluss der **Typen 0–9** entsprechend der vorgegebenen Markierung an beiden Schenkeln gekürzt werden. Wir empfehlen hierfür einen handelsüblichen Seitenschneider. Bei Typ 10 ist eine Kürzung nicht erforderlich.



nach ganz oben schieben



andrücken

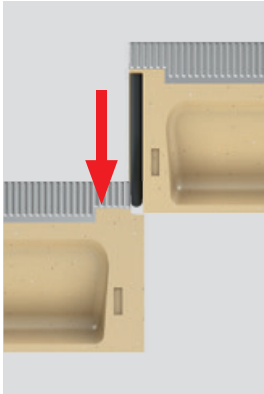


verrasteter Anschlussadapter

Bei Anschluss einer Rinne ist darauf zu achten, dass die an allen Zubehörteilen eingeformte Dichtlippe stets zum Einlaufkasten zeigt. Für die Montage werden die Schenkel der Anschlussadapter bis zum Anschlag an die obere Begrenzung der eingegossenen Anschlusschablone geschoben. Beim anschließenden Zusammendrücken verrasten beide Teile hörbar.



3 Setzen der Rinne

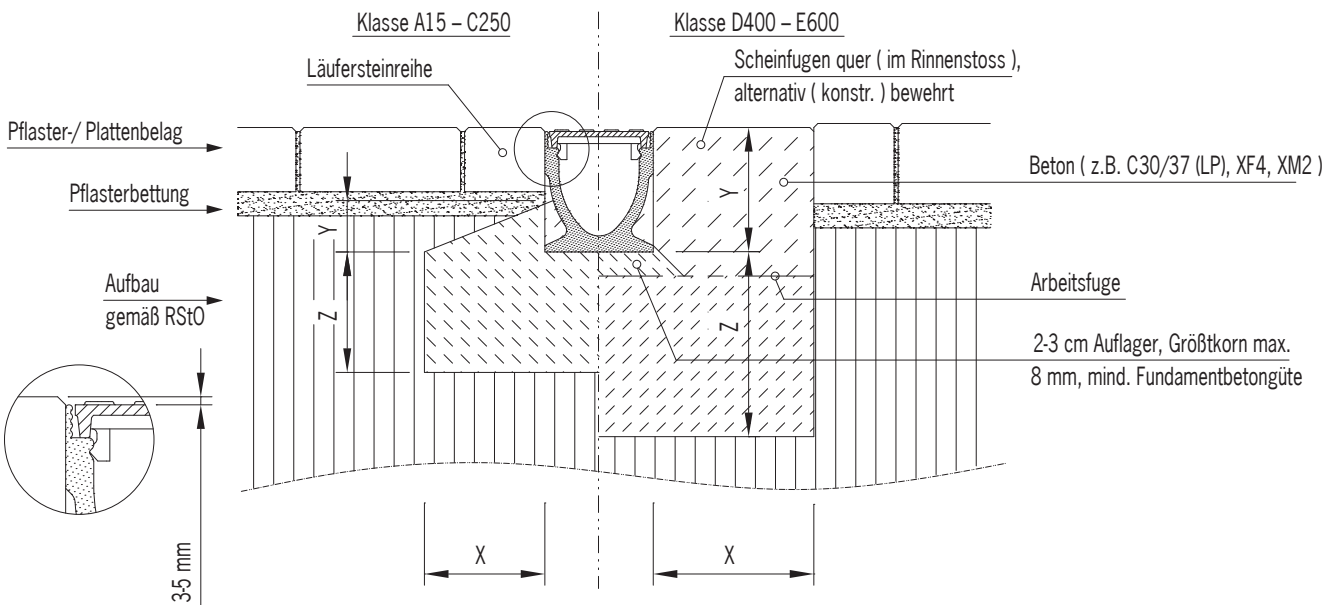


Silikonfett für die Dichtung

Die gewohnt einfache und bewährte Montage von oben bleibt auch bei der neuen Multiline Sealin wie gehabt. Grundlegend gilt – wie bisher – ein hohlraumfreies Versetzen der Rinne auf einem verdichteten Rinnenfundament (siehe hierzu die ausführliche Einbauanleitung, ACO Tiefbau) unter Beachtung der auf dem Rinnenkörper eingeformten Pfeilrichtung bzw. der Reihenfolge der Rinnentypen bei Gefällerrinnen. Beginn der Verlegung grundsätzlich am tiefsten Punkt, also am Übergang zur Vorflut (z. B. Grundleitung oder Einlaufkasten).

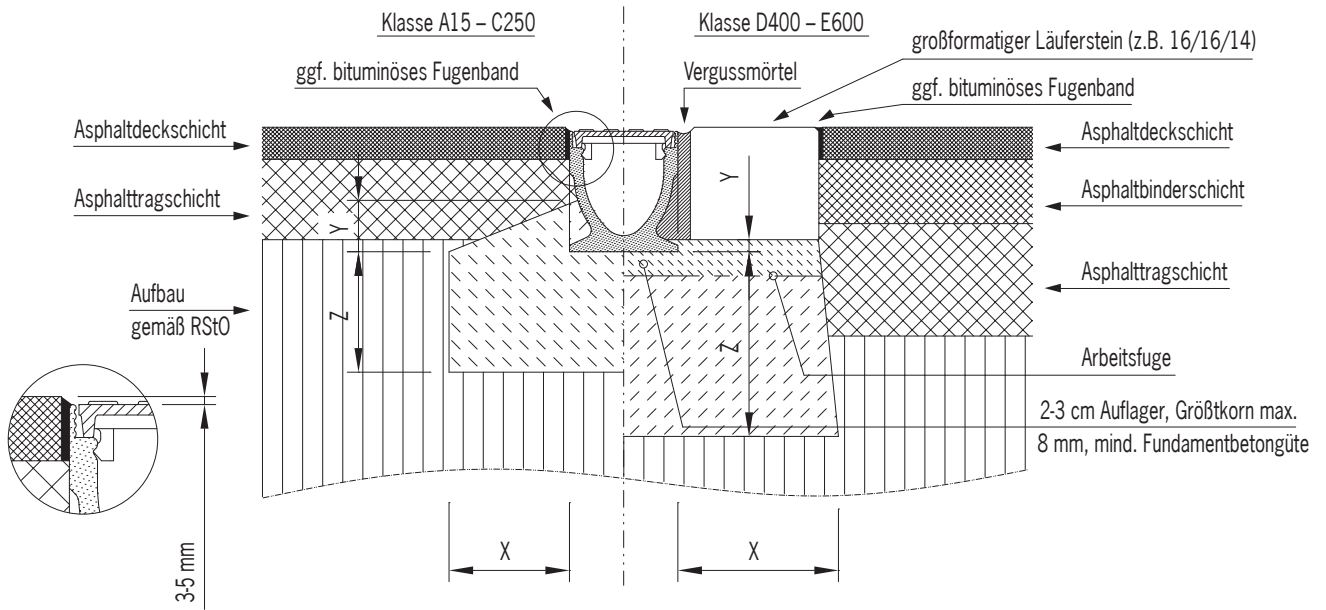
Durch die neue serienmäßig integrierte EPDM-Dichtung ist die Verwendung von handelsüblichem Gleitmittel nötig. Für eine maximale Dichtwirkung empfehlen wir den Gebrauch des ACO Silikonfettes (Art.-Nr. 132495), welches speziell auf die Anforderungen der Sealin Technologie abgestimmt ist.

Einbau in Pflaster, Klasse A 15 bis E 600



Belastungsklasse	(gem. DIN EN 1433)	A 15	B 125	C 250	D 400	E 600	
Druckfestigkeitsklasse-Fundamentbeton	(gem. DIN EN 206-1)	≥ C 12/15	≥ C 12/15	≥ C 12/15	≥ C 25/30	objektspezifisch	
Expositionsklasse-Fundamentbeton		(X0)	(X0)	(X0)	(X0)	auf Anfrage	
Fundamentabmessungen – Typ M (gem. DIN EN 1433)	X [cm]	≥ 10	≥ 10	≥ 15	≥ 20		
	Y [cm]	≥ 7	≥ 7	≥ 7	Bauhöhe Rinnenelement		
	Z [cm]	≥ 10	≥ 10	≥ 15	≥ 20		

Einbau in Asphalt, Klasse A 15 bis E 600

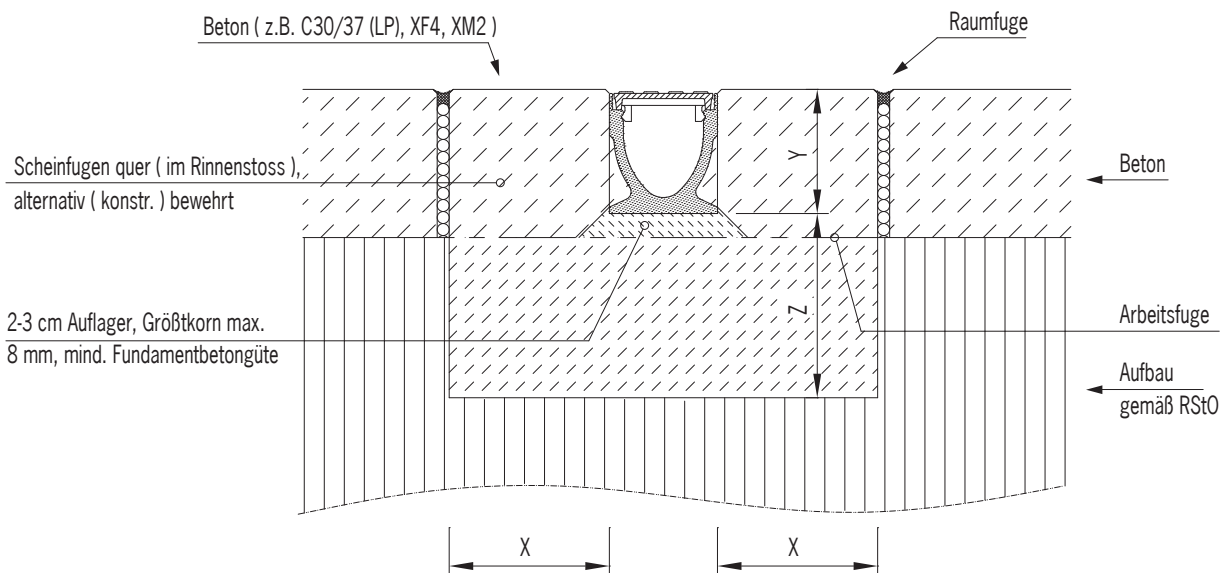


Belastungsklasse	(gem. DIN EN 1433)	A 15	B 125	C 250	D 400	E 600	
Druckfestigkeitsklasse-Fundamentbeton	(gem. DIN EN 206-1)	≥ C 12/15	≥ C 12/15	≥ C 12/15	≥ C 25/30	objektspezifisch	
Expositionsklasse-Fundamentbeton		(X0)	(X0)	(X0)	(X0)	auf Anfrage	
Fundamentabmessungen – Typ M (gem. DIN EN 1433)	X [cm]	≥ 10	≥ 10	≥ 15	≥ 20		
	Y [cm]	≥ 7	≥ 7	≥ 7	UK-Läuferstein		
	Z [cm]	≥ 10	≥ 10	≥ 15	≥ 20		

Gilt nur in Verbindung mit den allgemeinen Vorbemerkungen unserer Einbauanleitungen! Download unter www.aco-tiefbau.de

Zeichnung G1-E01-101-3, Stand 04.16

Einbau in Beton, Klasse A 15 bis E 600

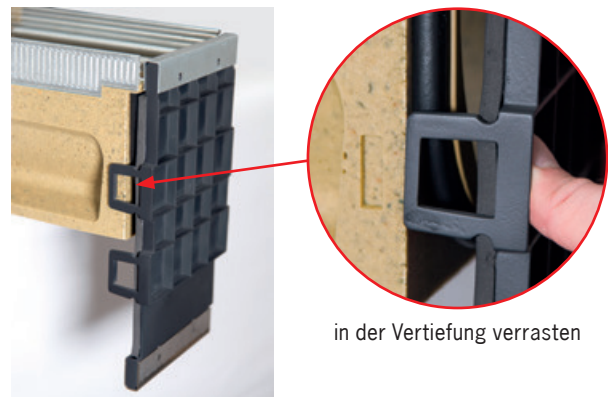


Belastungsklasse	(gem. DIN EN 1433)	A 15	B 125	C 250	D 400	E 600		
Druckfestigkeitsklasse-Fundamentbeton	(gem. DIN EN 206-1)	≥ C 12/15	≥ C 12/15	≥ C 12/15	≥ C 25/30	objektspezifisch		
Expositionsklasse-Fundamentbeton		(X0)	(X0)	(X0)	(X0)	auf Anfrage		
Fundamentabmessungen – Typ M (gem. DIN EN 1433)	X [cm]	≥ 15	≥ 15	≥ 15	≥ 20			
	Y [cm]	Bauhöhe Rinnenelement						
	Z [cm]	≥ 10	≥ 10	≥ 15	≥ 20			

Gilt nur in Verbindung mit den allgemeinen Vorbemerkungen unserer Einbauanleitungen! Download unter www.aco-tiefbau.de

Zeichnung G1-E01-102-01, Stand 04.16

4 Montage der Kombistirnwand für Rinnenanfang und -ende



Die Kombistirnwand ist geeignet für Rinnenanfang und -ende, sämtliche Bauhöhen und jeden Rinentyp aus der ACO Multiline Sealin Baureihe.

Bei der Einlaufseite ist die Kombistirnwand so anzubringen, dass die rückseitig aufgebrachte Beschriftung nach oben zeigt. Für das Rinnenende (Auslaufseite mit integrierter Dichtung) muss die Stirnwand um 180 Grad gedreht werden. Hinweise hierzu finden Sie zusätzlich auf der Kombistirnwand.

Die Stirnwand ist mit einer seitlichen Verrastung versehen, die sich bei der Montage in die dafür vorgesehenen seitlichen Vertiefungen am Rinnenkörper befestigen lässt. Die Verrastung zeigt demnach bei der Montage immer zur Rinne und muss je nach Ein- bzw. Auslaufseite um 180 Grad gedreht werden. Bei Bedarf kann die Kombistirnwand bauseits gekürzt werden.

ACO Tiefbau Vertrieb GmbH

Postfach 320
24755 Rendsburg
Am Ahlmannkai
24782 Büdelsdorf
Tel. 04331 354-500
Fax 04331 354-358

Postfach 1125
97661 Bad Kissingen
Neuwirtshäuser Straße 14
97723 Oberthulba
Tel. 09736 41-50
Fax 09736 41-21

tiefbau@aco.com
www.aco-tiefbau.de



Online Informationen
zur Multiline Sealin